



TRIVADIS UNTERSTÜTZT BOEHRINGER INGELHEIM BEI UNTERNEHMENSWEITER GESCHÄFTSPLANUNGS- LÖSUNG

“Zusammen mit unserer internen IT und Trivadis haben wir innerhalb kürzester Frist eine weltweite Planungslösung implementieren können, die intern auf große Zustimmung stößt. Der Projekterfolg ist in hohem Maße der engen Vernetzung der IT-Fachspezialisten von Trivadis und Boehringer Ingelheim zu verdanken, die im gegenseitigen Vertrauensverhältnis einen gut funktionierenden Wissenstransfer erreichen konnten.“
Wolfgang Graf, Abteilungsleiter Controlling Corporation bei Boehringer Ingelheim

PROJEKT

Geschäftsplanungslösung auf Basis von Oracle und .NET-Framework
In enger Zusammenarbeit vor Ort konnte bei Boehringer Ingelheim auf Basis von Oracle und des .NET-Frameworks eine Lösung für die weltweite Planung aller Geschäftstätigkeiten der Unternehmensgruppe eingeführt werden. Trotz des engen Zeitrahmens und der grossen technologischen Herausforderung wurde das Projekt „in Time and Budget“ zur vollen Zufriedenheit des Kunden realisiert, was nicht zuletzt der offenen und hundertprozentig vernetzten Arbeitsweise des unternehmensübergreifenden Teams zu verdanken war.

THEMEN

Application Development, Oracle Database 10g Release 2, .NET-Framework

KUNDE & BRANCHE

Boehringer Ingelheim, Pharmaindustrie

Am Anfang der Planungslösung stand ein erfolgreich funktionierendes Pilotprojekt, das sich jedoch am Ende der technischen Machbarkeit befand. Basierend auf der Technologie der Pilotimplementierung sollte eine Regelberichterstattung erarbeitet werden, die eine so genannte „rollierende Planung“ über fünf Jahre mit einem unternehmensweiten Zugriff ermöglicht. Bis zu diesem Zeitpunkt war ein solcher Planungszeitraum bei Boehringer Ingelheim informationstechnisch nicht ausführbar. Das System sollte auf Basis der Oracle Datenbank und des .NET-Frameworks erstellt werden, aus Flexibilitätsgründen nicht auf einer „Stangensoftware“ basieren und in spätestens zwei Jahren implementierbar sein – ein ambitionierter Zeitplan. Zudem war eine „autarke“ Lösung gefragt, bei der Boehringer Ingelheim die hundertprozentige Kontrolle über den Implementierungs- und Operationsprozess behalten könnte. Da das .NET-Framework als neue Technologiebasis in diesem Projekt eingeführt werden sollte, wurde die Notwendigkeit eines Coachings und der engen Zusammenarbeit mit einem kompetenten IT-Dienstleister sehr bald deutlich.

**FLEXIBLE LÖSUNG
STATT „STANGEN-
SOFTWARE“**

Es wurden Offerten von einer Reihe von IT-Dienstleistern eingeholt, sorgfältig geprüft und verglichen. Nur wenige Angebote konnten den ehrgeizigen Projektanforderungen gerecht werden. In der Endphase fiel die Wahl schliesslich auf den IT-Dienstleister und -Lösungsanbieter Trivadis. „Trivadis war in der Lage, eine starke Oracle und .NET Technologiekompetenz in Verbindung mit der für dieses Projekt wichtigen Schnelligkeit, Verfügbarkeit sowie den erforderlichen Personalressourcen und -skills für das Coaching zu liefern. Dies hat uns letztendlich überzeugt, zumal wir in der Vergangenheit bereits erfolgreich mit Trivadis zusammengearbeitet hatten“, erläutert Roland Schäfer, Leiter Information Systems Boehringer Ingelheim GmbH. Das neue Planungssystem von Boehringer Ingelheim basiert auf einem Trivadis .NET-Referenzmodell für Enterprise Applications mit definiertem Layering. Zu diesem bewährten Referenzmodell bietet Trivadis eigene Schulungen an, die auch von den Boehringer Ingelheim Mitarbeitern besucht wurden. Hierdurch gab es im gemischten Projektteam rasch ein gutes Verständnis des Architekturmodells mit gleichem Sprachgebrauch.

**SCHNELLER
WISSENS-
TRANSFER
DURCH ENGE
VERNETZUNG**

Ein zentraler Aspekt des Projekt-Coachings war das gemischte Team: Trivadis lieferte mit etwa einem Drittel der Teammitglieder das technologische Know-how (besonders in PL/SQL sowie C#), die Mitarbeiter von Boehringer Ingelheim mit etwa zwei Dritteln das Business-Know-how. Während der gesamten Laufzeit waren durchschnittlich drei Trivadis Consultants vor Ort. Der Projektaufwand des Teams betrug über 20.000 Arbeitsstunden. Durch die enge Vernetzung konnte ein schneller Wissenstransfer sichergestellt werden. Wichtige Instrumente hierbei waren neben dem „Vier-Augen-Prinzip“ die wöchentlichen „Jour Fixes“. Kennzeichnend für das Team war zudem eine sehr offene, sachliche und unkomplizierte Arbeitsatmosphäre. Das Projekt war mit elf Monaten Implementierungszeitraum eng kalkuliert, konnte aber dennoch „in Time and Budget“ zum Erfolg geführt werden. Nach einer Evaluationsphase von zwei Monaten konnte fünf Monate später ein funktionsfähiger Prototyp erstellt werden. Innerhalb von weiteren vier Monaten war dann bereits die Lösung fertig gestellt.

Auch das Coaching und der Skilltransfer konnten in dieser Zeit erfolgreich abgeschlossen werden. Zu diesem Zweck wurden bereits vor Projektbeginn Schulungen in SQL und PL/SQL durchgeführt, um alle Teammitglieder auf den neuesten Stand der aktuellen Oracle Datenbankversion 10 g zu bringen. Darüber hinaus gab es auch Schulungen im .NET-Bereich.

**FLEXIBLE
APPLIKATIONS-
ARCHITEKTUR-
VOM FRONTEND
BIS ZUM
DATENMODELL**

Kern der Lösung war eine weltweit zugängliche und zugleich flexibel parametrisierbare, rollierende Fünf-Jahresplanung innerhalb der gesamten Boehringer Ingelheim Gruppe. Hintergrund ist, dass die Chemie- und Pharmaindustrie aufgrund der vergleichsweise langen Entwicklungszyklen auch langfristig planen muss. So ist beispielsweise im verschreibungspflichtigen Geschäft mit Produktentwicklungszyklen von durchschnittlich acht bis zwölf Jahren zu rechnen. Um den rasch wechselnden fachlichen Anforderungen gerecht werden zu können, muss die gesamte Applikations-Architektur vom Frontend bis hinein ins Datenmodell flexibel bleiben. Eine datengetriebene Steuerung der Abläufe kennzeichnet daher die Lösung - wobei die Dateninhalte großen Einfluss auf die weiteren Abläufe der Applikation besitzen. Durch gezielte Aufteilung der Business-Logik im Datenbankserver einerseits und im Applikations-Server andererseits konnten die Vorteile beider Layer miteinander kombiniert werden. Datenintensive Steuerungen und Berechnungen finden in der Datenbank statt, der Applikationsserver ist wiederum für die Navigation und Präsentation (GUI) zuständig. Im Rahmen der neuen Lösung wurde eine zentrale Datenhaltung im Bezug auf die Planung der einzelnen Tochter-gesellschaften von Boehringer Ingelheim umgesetzt. So können wichtige Änderungen in der Planung einzelner Geschäftseinheiten nun über alle Ebenen des Unternehmens in das System eingegeben werden – unabhängig davon, ob es sich um die Zentrale in Ingelheim oder eine Tochtergesellschaft im Ausland handelt. Parallel entsteht ein Reportingsystem, in dem vollständige Kopien der abgeschlossenen Planung abgelegt werden können.

**INTUITIVE UND
BENUTZER-
FREUNDLICHE
LÖSUNG**

Im täglichen Gebrauch erweist sich das System als sehr intuitiv und benutzerfreundlich. Die Benutzeroberfläche wurde nach dem Muster der Standardanwendung Excel erstellt. Insgesamt haben sich die Mitarbeiter von Boehringer Ingelheim sehr schnell an die neue Planungslösung gewöhnt, keiner sehnt sich nach dem alten System zurück. Mittlerweile genießt die Lösung innerhalb des Unternehmens eine hohe Akzeptanz, auch wenn die IT-Mitarbeiter von Boehringer Ingelheim noch einige Änderungswünsche einarbeiten müssen. Letztendlich ist das jedoch der Normalfall und ein gutes Anzeichen dafür, dass die Lösung von den Kollegen angenommen wurde.

ORACLE Platinum Partner

Microsoft
GOLD CERTIFIED
Partner

JOB Institut für Führung und Personalmanagement
Universität St. Gallen
Top-Arbeitgeber 2010

International Training Center Rating*
★★★★★
Premium Infrastructure and Services
2010 - 2011

WIR VERSTEHEN, WAS IN IHREM BUSINESS ZÄHLT.

Trivadis, führende Schweizer Anbieterin von IT-Lösungen und -Services ist seit 16 Jahren erfolgreich am Markt positioniert. Gegründet 1994, ist das Unternehmen heute an 11 Standorten in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich tätig. Mit über 540 Mitarbeitern und mehr als 650 aktiven Kunden erwirtschaftete Trivadis 2009 einen Konzernumsatz von ca. CHF 100 Mio. (EUR 66 Mio.).

Trivadis adressiert die zentralen Unternehmensthemen Business Integration Services, Business Intelligence, Enterprise Content Management und die technologischen Kernbereiche Application Development, Infrastructure Engineering und Managed Services sowie IT-Training. Das modulare und umfassende Dienstleistungs- und Lösungsangebot aus einer Hand deckt den gesamten Lifecycle von IT-Projekten ab.

BASEL

Elisabethenanlage 9
CH-4051 Basel
Tel. +41 61 279 97 55
Fax +41 61 279 97 56

BERN

Papiermühlestrasse 73
CH-3014 Bern
Tel. +41 31 928 09 60
Fax +41 31 928 09 64

LAUSANNE

Rue Marterey 5
CH-1005 Lausanne
Tel. +41 21 321 47 00
Fax +41 21 321 47 01

ZÜRICH

Europa-Strasse 5
CH-8152 Glattbrugg
Tel. +41 44 808 70 20
Fax +41 44 808 70 21

DÜSSELDORF

Werdener Strasse 4
D-40227 Düsseldorf
Tel. +49 211 58 6664 70
Fax +49 211 58 6664 71

FRANKFURT A. M.

Atricom
Lyoner Strasse 15
D-60528 Frankfurt/Main
Tel. +49 69 264 933 00
Fax +49 69 264 933 019

FREIBURG I. BR.

Sasbacherstrasse 2
D-79111 Freiburg i. Br.
Tel. +49 761 455 71 0
Fax. +49 761 455 71 30

HAMBURG

Paul-Dessau-Strasse 6
D-22761 Hamburg
Tel. +49 40 248 591 30
Fax +49 40 248 591 59

MÜNCHEN

Riem Arcaden
Lehrer-Wirth-Strasse 4
D-81829 München
Tel. +49 89 99 27 59 30
Fax +49 89 99 27 59 59

STUTTART

Industriestrasse 4
D-70565 Stuttgart
Tel.+49 711 90 36 32 30
Fax+49 711 90 36 32 59

WIEN

Millenium Tower
Handelskai 94-96
A-1200 Wien
Tel. 43 1 33 23 531
Fax 43 1 33 23 534